

Kocsis Stefan

Vorname: Stefan

Nachname: Kocsis

erfasst als: Interpret:in Dirigent:in Komponist:in Ausbildner:in

Genre: Neue Musik

Instrument(e): Klavier Orgel Stimme

Geburtsjahr: 1930

Geburtsort: Unterpullendorf

Geburtsland: Österreich

"Beginn der musikalischen Studien mit 10 Jahren. Mit 13 Jahren Organist in meiner Heimatgemeinde. Weitere Studien an der Hochschule für Musik in Wien in den Hauptfächern: Kirchenmusik, Klavier, Sologesang. Die Chor- u. Dirigentenpraxis erwarb ich mir als langjähriges Mitglied des Wiener Akademiekammerchores (Leitung: Prof. Ferdinand Grossmann) mit dem ich Konzerttourneen durch ganz Europa, USA, Canada, Japan, China, Indien und andere Staaten absolvierte. Von 1958 bis 1985 war ich Leiter des Mittelburgenländischen Lehrerchores."

Stefan Kocsic (2002)

Stilbeschreibung

"Meine Kompositionsweise ist offen nach allen Richtungen. In der Instrumentalmusik ist diese Offenheit im Hinblick auf das 20. Jahrhundert präsent. Dagegen ist in der Vokalmusik auch "Traditionelles" spürbar."

Stefan Kocsis (1994), zitiert nach: Günther, Bernhard (1997) (Hg.): Lexikon zeitgenössischer Musik aus Österreich: Komponisten und Komponistinnen des 20. Jahrhunderts. Wien: music information center austria, S. 583.

Ausbildung

[mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien](#) Wien Kirchenmusik mit Hauptfach Orgel Orgel [Heiller Anton](#)

[mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien](#) Wien Stimme

[mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien](#) Wien Klavier

1952 [mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien](#) Wien Diplom mit Auszeichnung Orgel

1956 mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien Wien staatliche
Musiklehrerprüfung mit Auszeichnung Klavier
1963 mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien Wien staatliche
Musiklehrerprüfung mit Auszeichnung Stimme

Tätigkeiten

1952 - 1992 Oberpullendorf Musikschule Oberpullendorf: Leiter
1971 Oberschützen Internationale Kammermusikwochen Oberschützen: ab
diesem Zeitpunkt Dozent für Orgel
Oberpullendorf BRG Oberpullendorf: 10 Jahre Lehrer für Musikerziehung
Eisenstadt Diözesankommission für Kirchenmusik Eisenstadt: Mitglied
Goldmark-Verein in Deutschkreuz: Mitglied, Beirat für Musik
Juror bei mehreren Wettbewerben und Preisen
Joseph Haydn Konservatorium des Landes Burgenland Eisenstadt Lehrtätigkeit
(Tonsatz)
Tätigkeiten in der Lehrerfortbildung: Chorleiterkurse, Chorsingtage, Methodik des
Klavierunterrichts
zahlreiche internationale Tourneen als Sänger, Korrepetitor, Dirigent und
Organist, Rundfunkstätigkeit

Auszeichnungen

1966 ORF - Österreichischer Rundfunk Auszeichnung beim
Kompositionswettbewerb Deutsche Messe
1969 Il premio unda Sevilla: Preis für "Wenn du verloren gehst..."
1969 ORF - Österreichischer Rundfunk Anerkennungspreis beim Wettbewerb "Das
neue Lied" (für "Du wirst gerufen" und "Wenn du verloren gehst")
1970 ORF - Österreichischer Rundfunk Auszeichnung beim
Kompositionswettbewerb "Das neue Gemeindelied"
1979 Amt der Burgenländischen Landesregierung Ehrenzeichen des Landes
Burgenland
1979 Amt der Burgenländischen Landesregierung Landeskulturpreis
1983 Berufstitel Professor
1986 Diözese Eisenstadt: Ehrenzeichen vom hl. Martinus in Gold
1996 Orden des heiligen Papstes Silvester: Ritterkreuz

Pressestimmen

15. Jänner 1967

"Stefan Kocsis schreibt eine moderne Tonsprache, rhythmisch interessant, dabei
melodisch und vor allem sehr klangvoll."
Singende Kirche

Literatur

1997 Günther, Bernhard (Hg.): KOC SIS Stefan. In: Lexikon zeitgenössischer Musik
aus Österreich: Komponisten und Komponistinnen des 20. Jahrhunderts. Wien:

